DE

EP.V.34171.01 | 08/2024

asecos®

S LINE

K LINE

XL LINE

BEDIENUNGSANLEITUNG

Sicherheitsschränke nach EN 14470-1

5 JAHRE GARANTIE

Bei Abschluss eines BASICPlus-Vertrages, mit fester 5-jähriger Laufzeit, genießen Sie 5 Jahre Garantie für Ihren Sicherheitsschrank.
Weitere Informationen zu unseren Garantieleistungen finden Sie unter:

5 Jahre Garantie*

5 Jahre Garantie*

S LINE

S-CLASSIC-90

S90.196.120
S90.196.120.WDAS
S90.196.120.MV.WDAS

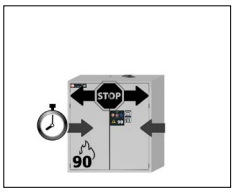
S90.196.090
S90.196.090.WDAS

S90.196.060
S90.196.060.WDAS
S90.196.060.R
S90.196.060.WDASR
S90.196.060.MH.WDAS
S90.196.060.MH.WDASR
S90.196.060.075.WDAS
S90.196.060.075.WDASR

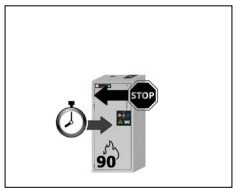
S90.129.120
S90.129.120.WDAS

S90.129.060
S90.129.060.WDAS
S90.129.060.R
S90.129.060.WDASR

S-PEGASUS-90

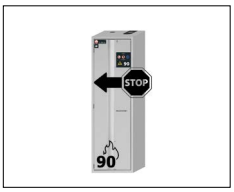


S90.129.120.WDAC

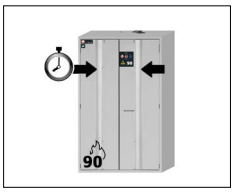


S90.129.060.WDAC
S90.129.060.WDACR

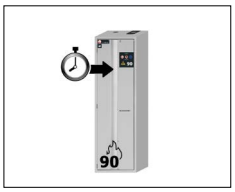
S-PHOENIX-90



S90.196.060.FDAS
S90.196.060.FDASR
S90.196.060.MH.FDAS
S90.196.060.MH.FDASR
S90.196.060.075.FDAS
S90.196.060.075.FDASR

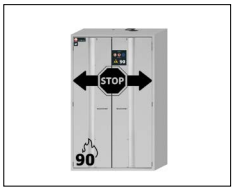


S90.196.120.FDAC
S90.196.120.MV.FDAC

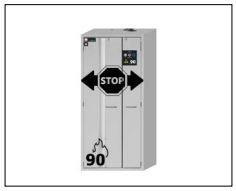


S90.196.060.FDAC
S90.196.060.FDACR
S90.196.060.075.FDAC
S90.196.060.075.FDACR

S-PHOENIX Vol.2-90

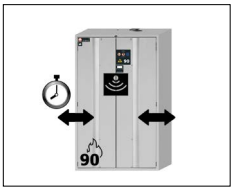


S90.196.120.FDAS
S90.196.120.MV.FDAS

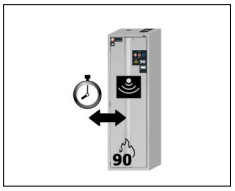


S90.196.090.FWAS

S-PHOENIX touchless-90



S90.196.120.FDAO



S90.196.060.FDAO
S90.196.060.075.FDAO

K LINE

XL LINE

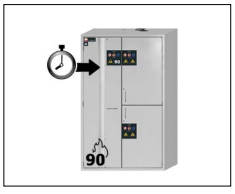
K-PHOENIX-30

K30.197.120.MV.FWAS
K30.197.120.MC.FWAS

K-PHOENIX-90

K90.196.120.MF.FWAS
K90.196.120.MC.FWAS

K-PHOENIX Vol.2-90



K90.196.120.MF.FWAC
K90.196.120.MC.FWAC

XL-CLASSIC-90

XL90.222.155.WDAS

XL90.222.110.WDAS

asecos GmbH
Abt. Kundendienst
Weiherfeldsiedlung 16–18
D-63584 Gründau

Fax: +49 60 51 - 92 20-10
E-Mail: service asecos.com

Ihre persönliche Dokumentation zum asecos-Sicherheitsschrank

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

mit dem Kauf Ihres asecos-Sicherheitsschrankes haben Sie eine entscheidende Investition für die Sicherheit in Ihrem Haus getätigt. Vor Ihnen steht ein innovatives Produkt aus hochwertigen Materialien, das höchste Qualität garantiert.

Sicherheitsschränke aus dem Hause asecos verfügen über eine lückenlose Zulassungs-Dokumentation. Wir archivieren Ihre Zulassungsdokumente jedes einzelnen Schrankes für Sie, bis Sie diese im Bedarfsfall (z. B. einer Betriebsbegehung o. ä.) mit diesem Formular von uns anfordern.

Dazu einfach dieses Formular heraustrennen/kopieren und mit Ihrer Adresse und der Seriennummer des Schrankes versehen per Fax zurück an uns senden.

Mit freundlichen Grüßen
asecos GmbH

Kontakt

Firma

Straße | **PLZ** | **Ort**

Name Ansprechpartner

E-Mail | **Telefon**

Seriennummern der Sicherheitsschränke

.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....

DE

BEDIENUNGSANLEITUNG

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

vielen Dank für den Kauf eines Sicherheitsschrankes aus unserem Haus, mit dem Sie eine entscheidende Investition für die Sicherheit in Ihrem Haus getätigt haben. Mit unseren Sicherheitsschränken wird für Sie die Lagerung von Gefahrstoffen am Arbeitsplatz sicher und komfortabel.

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sehr sorgfältig. Lernen Sie die Vorteile und einfache Bedienbarkeit unserer Sicherheitsschränke im Detail kennen. Dies vereinfacht für Sie den täglichen Umgang mit Gefahrstoffen.

Vielen Dank
Ihr asecos-Team

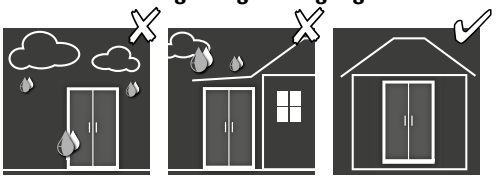
1. HINWEISE ▪ RICHTLINIEN ▪ GEWÄHRLEISTUNG 5
1.1. Allgemeine sicherheitstechnische Hinweise 5
1.2. Gewährleistung 5
1.3. Schrankdetails 5
1.4. Kennzeichnung und Symbole am Schrank 6
2. TRANSPORT 6
2.1. Allgemeine Hinweise 6
2.2. Umlegen des Schrankes 6
3. AUFSTELLUNG ▪ INBETRIEBNAHME ▪ FUNKTION 7
3.1. Ausrichten der Schränke 7
3.2. Inbetriebnahme 8
3.3. Anschluss an die Stromversorgung 8
3.4. Kippsicherung. 8
4. ÖFFNUNGS- UND SCHLIESSMECHANISMEN 9
4.1. Öffnen des Schranks 9
4.2. Schließen des Schranks 9
4.3. Verriegelung 10
4.4. Schließung mit Türschließautomatik: TSA 10
4.5. Schließung mit Türschließautomatik: Sensor 11
5. INNENAUSSTATTUNG 11
5.1. Bodenauffangwanne 11
5.2. Fachböden (höhenverstellbar) 12
5.3. Fachböden (fest eingebaut) 12
5.4. Wannenböden (höhenverstellbar). 12
5.5. Metallfreie Wannenböden 13
5.6. Gitterrostböden (höhenverstellbar) 13
5.7. Auszugswannen 13
5.8. Tablarauszüge (Modelle K-LINE) 15
5.9. Lagerbox. 15
5.10. Regalsystem XL-LINE 15
5.11. Leckage 16
6. LAGERUNG 16
6.1. Brandschutzdurchführung 16
7. ERDUNG 16
7.1. Erdungsanschluss. 17
7.2. Erdung PREMIUM 17
7.3. Erdung der Inneneinrichtung 17
8. LÜFTUNG. 18
8.1. Brandschutzventile XL-LINE 18
9. BRANDFALL ▪ ENTSORGUNG. 18
9.1. Öffnen des Schrankes nach dem Brand 19
9.2. Entsorgung 19
10. SICHERHEITSTECHNISCHE ÜBERPRÜFUNG. 19
10.1. Allgemein 19
10.2. Verschleißteile 19
11. TECHNISCHE ZEICHNUNG. 20
12. TECHNISCHE DATEN 21
12.1. Tabelle Technische Daten 21
12.2. Tabelle Lagerkapazitäten 22

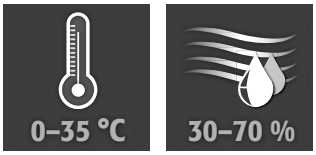
1. HINWEISE ▪ RICHTLINIEN ▪ GEWÄHRLEISTUNG

1.1. ALLGEMEINE SICHERHEITSTECHNISCHE HINWEISE

- Beachten Sie die für den Umgang mit Gefahrstoffen anzuwendenden Gesetze und Vorschriften und die Hinweise dieser Bedienungsanleitung.
- Arbeiten an der elektrischen Anlage sind im stromlosen Zustand und durch Elektrofachkräfte auszuführen – siehe hierzu auch die zutreffende Unfallverhütungsvorschrift, die VDE-Vorschriften und die Regelungen des örtlichen Energieversorgers.
- Bauseitige Aufstellbedingungen sind zu beachten (z.B. Verschrauben der Schränke mit Gebäude).
- Den Anweisungen des Technischen Aufsichtsdienstes ist Folge zu leisten.
- Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften und die Arbeitsstättenrichtlinie.
- Stellen Sie die geforderten sicherheitstechnischen Überprüfungen **nur durch autorisiertes Fachpersonal** unter **Verwendung von Originalersatzteilen** sicher.
- Benutzen Sie den Schrank nur nach Einweisung, Unbefugten ist der Zugriff zu untersagen.
- Der Schwenkbereich der Türen ist stets freizuhalten, Türen/Schubladen sind geschlossen zu halten
- Durch geschultes/autorisiertes Fachpersonal verhindern Sie Fehlfunktionen, Beschädigungen und Korrosionsschäden, die durch einen unsachgemäßen Transport entstehen können.
- Beachten Sie die Höchstgrenzen für Lagermengen, Belastungen, etc.
- Es dürfen keine größeren Gefäße eingestellt werden, als das Volumen der Bodenauffangwanne fassen kann, austretende Gefahrstoffe sind sofort aufzunehmen und zu entfernen
- Behälter mit aggressiven Chemikalien (Säuren und Laugen) sind in speziellen Säure-, Laugenschränken bzw. Säure-, Laugenfächern unterzubringen
- Zur Vermeidung explosionsfähiger Atmosphäre und gesundheitsschädlicher Dämpfe ist eine ausreichende technische Entlüftung dringend zu empfehlen. Beachten Sie hierzu die Hinweise zum Anschluss an eine Abluftanlage.
- Überprüfen Sie vor der Nutzung/Einlagerung die Beständigkeit der Schrankoberfläche / Inneneinrichtungskomponenten gegen die Chemikalie.
- Vor der ersten Inbetriebnahme ist der Sicherheitsschrank vom Nutzer auf eventuelle Schäden zu untersuchen.

Aufstell- und Umgebungsbedingungen





1.2. GEWÄHRLEISTUNG

Die Gewährleistung für dieses Produkt wird zwischen Ihnen (dem Kunden) und Ihrem Fachhändler (dem Verkäufer) vereinbart. asecos übernimmt als Hersteller für die in der Bedienungsanleitung aufgeführten Produkte eine Gewährleistung von 24 Monaten ab Lieferdatum. Alle Modelle unterliegen, als sicherheitstechnische Einrichtung, einer jährlichen Überprüfungspflicht durch vom Hersteller autorisiertes Fachpersonal. Andernfalls erlischt der Gewährleistungsanspruch des Kunden gegenüber dem Hersteller. Beachten Sie, dass der Gewährleistungsanspruch ebenfalls erlischt, wenn Bohrungen oder Umbauten ohne Rücksprache mit dem Hersteller asecos erfolgen.

1.3. SCHRANKDETAILS

Eine komplette Modellübersicht finden Sie am Anfang der Bedienungsanleitung.

Schrankdaten: Bordbuch (liegt dem Schrank bei)
Technische Zeichnung: Anhang
Technische Daten: Tabelle im Anhang

S-LINE und XL-LINE
Die Schränke dienen der vorschriftsmäßigen, passiven Lagerung von entzündbaren Flüssigkeiten in Arbeitsräumen gemäß gültiger nationaler Regelungen. Die Modelle sind nach Anforderungen der **DIN EN 14470-1** geprüft, zertifiziert und gekennzeichnet.

K-LINE
Die linken Abteile der Schränke dienen der vorschriftsmäßigen, passiven Lagerung von entzündbaren Flüssigkeiten in Arbeitsräumen gemäß gültiger nationaler Regelungen und sind nach Anforderungen der **EN 14470-1** geprüft, zertifiziert und gekennzeichnet. Die rechten Abteilen der Schränken dienen der getrennten Lagerung aggressiver, nicht brennbarer Gefahrstoffe (z.B. Säuren und Laugen)

Modellvarianten .MV/.MH:
Schrankinnenraum mit vertikaler (.MV) und horizontaler (.MH) Trennwand. Ermöglicht die getrennte Lagerung von Gefahrstoffen in einem Sicherheitsschrank in zwei Abteilen. **Zu beachten:** die gerennte Lagerung unterschiedlicher Gefahrstoffe im Sicherheitsschrank erfolgt ohne Berücksichtigung weiterer brandschutztechnischer Anforderungen. Zusammenlagerungsverbote von Gefahrstoffen sind grundsätzlich zu beachten.

1.4. KENNZEICHNUNG UND SYMBOLE AM SCHRANK

An dem Schrank sind verschiedene Aufkleber mit unterschiedlichen Symbolen angebracht. Eine Erläuterung der einzelnen Zeichen und Abbildungen erhalten Sie nachfolgend.

1 Verbotszeichen: keine offene Flamme; Feuer, offene Zündquelle und Rauchen verboten

2 Gebotszeichen: Anleitung beachten

3 Gebotszeichen: Türen geschlossen halten

4 Empfehlung: Anschluss an eine technische Entlüftung wird empfohlen

5 Auflast verboten: Auf die Schrankdecke darf kein Aufbau aufgesetzt werden.

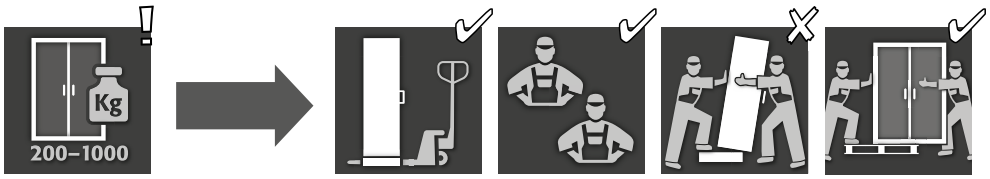
6 Auflast erlaubt: Auf die Schrankdecke darf ein Aufbau gesetzt werden.

7 Auf dem linken Türflügel: Auf- und Zuschließrichtung zum Drehen des Schlüssels

8 Auf dem rechten Türflügel: Auf- und Zuschließrichtung zum Drehen des Schlüssels

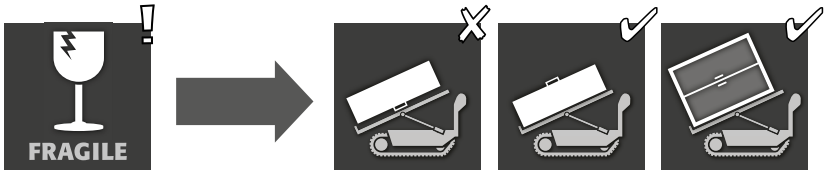
2. TRANSPORT

2.1. ALLGEMEINE HINWEISE



ACHTUNG:
Transportieren Sie den Schrank mit einem Hubwagen stehend, verschnürt und rutschgesichert bis zum endgültigen Aufstellort.
Die Transportsicherungen in den Türfugen dürfen erst direkt am Aufstellort entfernt werden! Unsachgemäßer Transport kann zu verdeckten Schäden an der Brandschutzisolierung führen!
Wir können die notwendige Qualität nur gewährleisten, wenn der Schrank durch unser speziell ausgebildetes Fachpersonal an die Verwendungsstelle transportiert wird.

2.2. UMLEGEN DES SCHRANKES



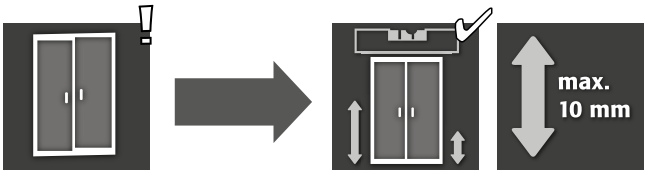
Gilt ausschließlich für Modelle der S-LINE und K-LINE

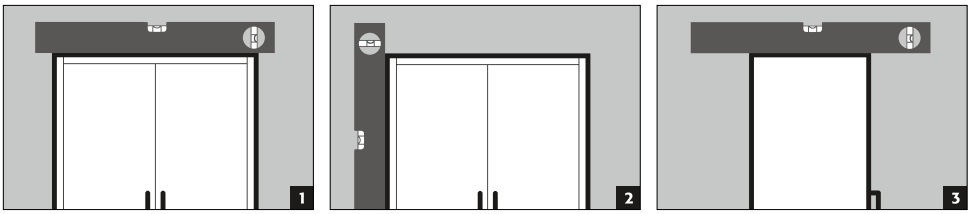
ACHTUNG:
Das Umlegen des Schrankes darf nur ruckfrei erfolgen!

ACHTUNG XL-LINE
Schränke der XL-LINE dürfen nur stehend transportiert werden. Ein Umlegen des Schrankes ist verboten!

3. AUFSTELLUNG ▪ INBETRIEBNAHME ▪ FUNKTION

3.1. AUSRICHTEN DER SCHRÄNKE

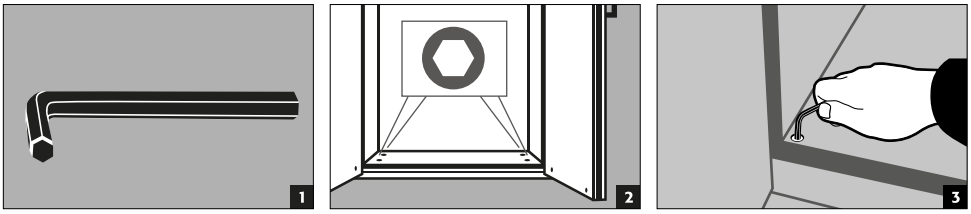




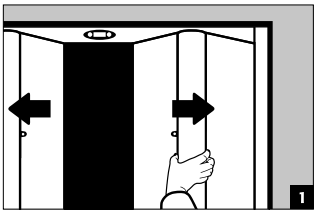
ACHTUNG:
Türelemente dürfen beim Öffnen und Schließen nicht auf den Brandschutzdichtungen im Türfalz schleifen! Türen mit Schließautomatik müssen aus jeder Position selbstständig zulaufen und das Schloss muss verriegeln können!

HINWEIS
Ist der Abstand zwischen Tür und Boden größer 40 mm und kleiner 120 mm, so können zur Vermeidung von möglichen Quetschgefahren im Fußberech entsprechende Türblenden eingesetzt werden. Die passenden Blenden zum Schrankmodell können kostenlos unter service@asecos.com angefordert werden.

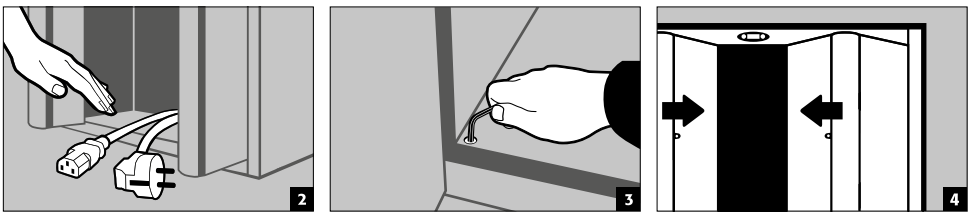
S-LINE
K-LINE



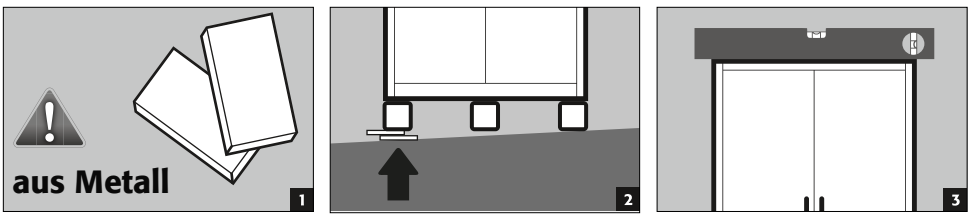
S-PHOENIX touchless-90



1 Schrank aufschließen und manuell öffnen
2 Schrank ausrichten
3 Stromkabel aus dem Innenraum entnehmen
4 Schrank selbstständig schließen lassen



XL-LINE



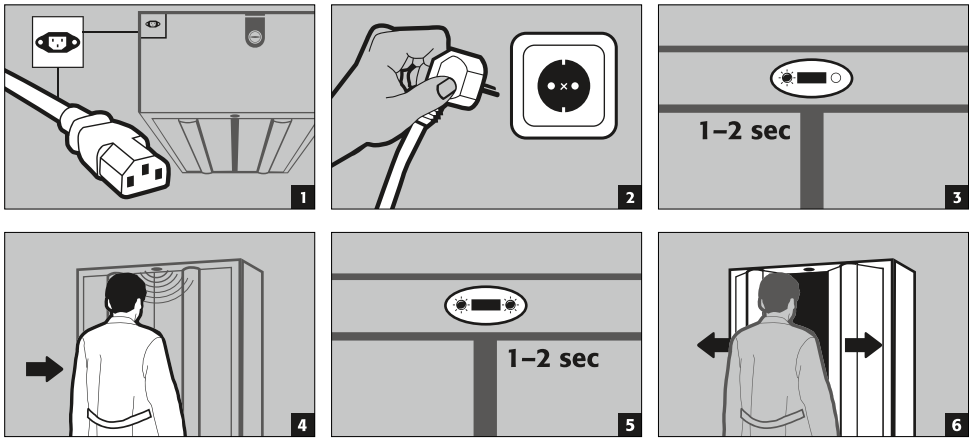
3.2. INBETRIEBNAHME

Vor der ersten Inbetriebnahme ist der Sicherheitsschrank vom Nutzer auf evtl. Beschädigungen wie defekte oder abgelöste Dichtungselemente, korrekte Ausrichtung und einwandfreie Funktion der Türelemente (Scharniere, Verriegelungssysteme, evtl. Türschließer und Türfeststellanlage) zu untersuchen.
Benutzen Sie den Schrank und das Zubehör nur in ordnungsgemäßem Zustand.

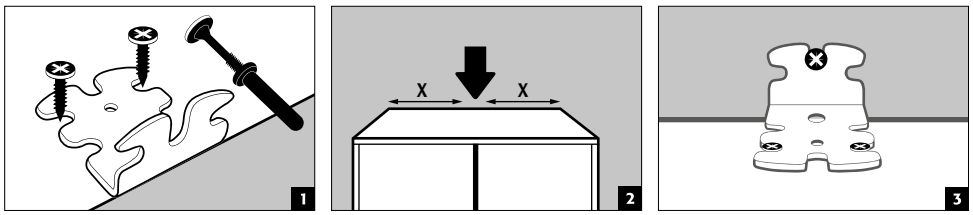
3.3. ANSCHLUSS AN DIE STROMVERSORGUNG

Zubehör: 5m Kaltgeräte-Stromkabel inklusive Schutzkontakt-Netzstecker

S-PHOENIX touchless-90



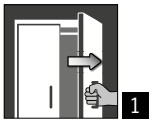
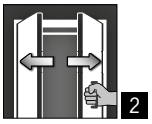
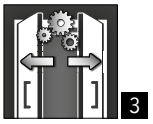
3.4. KIPPSICHERUNG



HINWEISE
Werden die Schränke mit mehr als 6 Auszugswannen oder mehr als einer Schwerlastauszugswanne ausgestattet, so müssen sie mittels beiliegender Kippsicherung an der Gebäudewand sicher befestigt werden. Je nach Wandbeschaffenheit ist geeignetes, ggfs. vom Lieferumfang abweichendes, Befestigungsmaterial zu wählen

4. ÖFFNUNGS- UND SCHLIESSMECHANISMEN

4.1. ÖFFNEN DES SCHRANKS

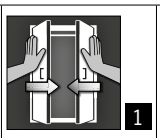
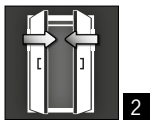
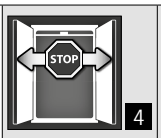
	 1	 2	 3
S-LINE			
S-CLASSIC-90	✓		
Mit Türvariante WDAS	✓		
S-PEGASUS-90	✓	✓	
S-PHOENIX-90	✓		
S-PHOENIX Vol.2-90	✓	✓	
S-PHOENIX touchless-90			✓
K-LINE			
K-PHOENIX-30			
Abteil links	✓		
Abteil rechts	✓		
K-PHOENIX-90			
Abteil links	✓		
Abteil rechts	✓		
K-PHOENIX Vol.2-90			
Abteil links	✓		
Abteil rechts	✓		
XL-LINE			
XL-CLASSIC-90	✓		

1 Manuelles Öffnen der einzelnen Türen

2 Bei zweitürigen Schränken: Manuelles Öffnen beider Türen mit nur einer Hand. Der Schrank ist mit AGT ausgestattet.

3 Automatisches Öffnen der Tür mittels Sensorik.

4.2. SCHLIESSEN DES SCHRANKS

	 1	 2	3		 4	5
S-LINE			**A**	**B**		
S-CLASSIC-90		✓				✓
Mit Türvariante WDAS		✓			✓	✓
S-PEGASUS-90		✓	✓		✓	✓
S-PHOENIX-90		✓			✓	✓
S-PHOENIX Vol.2-90		✓	✓		✓	✓
S-PHOENIX touchless-90				✓		✓
K-LINE						
K-PHOENIX-30						
Abteil links		✓			✓	✓
Abteil rechts		✓			✓	✓
K-PHOENIX-90						
Abteil links		✓			✓	✓
Abteil rechts	✓					
K-PHOENIX Vol.2-90						
Abteil links		✓	✓		✓	✓
Abteil rechts	✓					
XL-LINE						
XL-CLASSIC-90		✓			✓	✓

1 Türen nur mit Hand schließbar

2 Türen dauerhaft selbstschließend bzw. selbstschließend nach dem Lösen der Türen aus der Feststellanlage

3 Automatische Türschließung

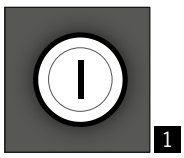
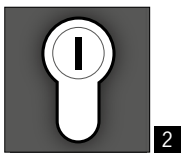
- **A** Türschließautomatik TSA
- **B** Durch Sensorerfassung

Weitere Eigenschaften

4 Türen mit Feststellanlage

5 **Thermoauslösung:** Im Brandfall schließen die Türen automatisch

4.3. VERRIEGELUNG

	 1	 2
S-LINE		
S-CLASSIC-90		✓
S-PEGASUS-90		✓
S-PHOENIX-90		✓
S-PHOENIX Vol.2-90		✓
S-PHOENIX touchless-90		✓
K-LINE		
K-PHOENIX-30		
Abteil links	✓	
Abteil rechts	✓	
K-PHOENIX-90		
Abteil links		✓
Abteil rechts	✓	
K-PHOENIX Vol.2-90		
Abteil links		✓
Abteil rechts	✓	
XL-LINE		
XL-CLASSIC-90	✓	

1 Zylinderschloss
2 Profilzylinder

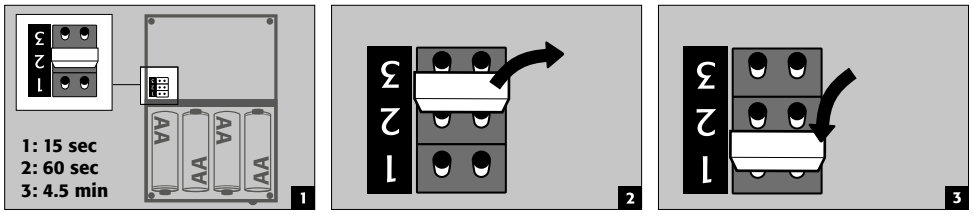
ACHTUNG:
Erfolgt kein Zugriff auf den Inhalt des Schrankes, ist vom Besitzer/Benutzer sicherzustellen, dass alle Türen geschlossen gehalten werden. Generell ist darauf zu achten, dass die Schränke keine Notentriegelung besitzen, d.h. im Schrank eingeschlossene Personen können sich nicht selbstständig befreien!

4.4. SCHLIESSUNG MIT TÜRSCHLIESSAUTOMATIK: TSA

ACHTUNG:
Die Türen schließen automatisch. Die Zeitspanne bis zum Schließen der Türen kann mittels eines Jumpers indivualisiert werden (Voreingestellt sind 60 Sekunden). Drücken Sie die Türen nicht per Hand zu, da dies zu Beschädigungen in der Mechanik führen kann!

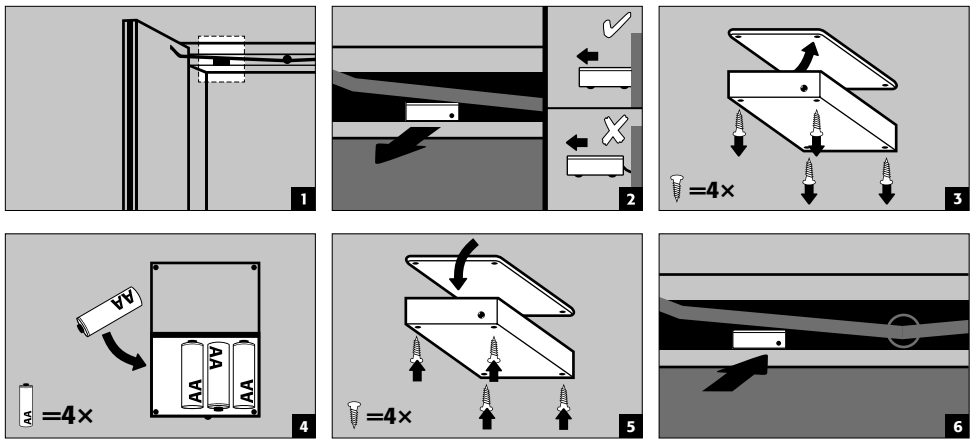
Ablauf

Ändern der Schließzeiten mit Hilfe des Jumpers



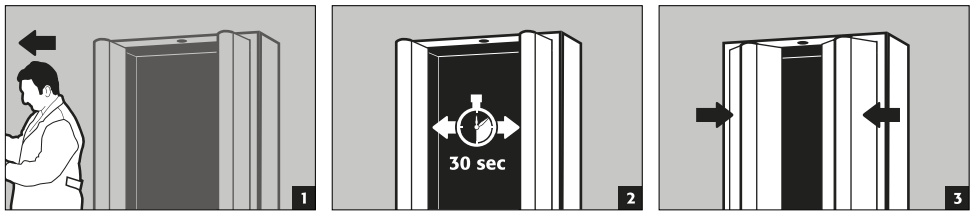
ACHTUNG:
Das Elektrokabel am Gehäuse darf nicht mit dem Schließgestänge des Schrankes in Berührung kommen!

Batteriewechsel

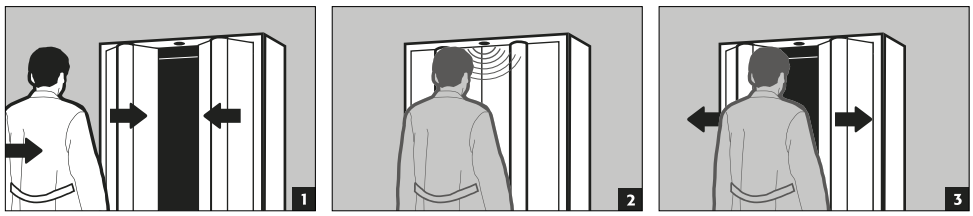


4.5. SCHLIESSUNG MIT TÜRSCHLIESSAUTOMATIK: SENSOR

S-PHOENIX touchless-90



Betreten des Sensorbereichs während der Schließbewegung

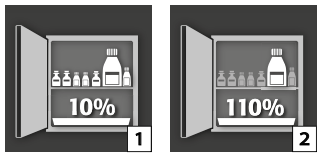


ACHTUNG:
Das Schließen der Türen erfolgt rein mechanisch und lediglich mit den sehr geringen Kräften der Schließfeder. Ein Hineingreifen in den Schrank während eines Schließvorgangs ist dadurch ungefährlich und eine Verletzungsgefahr ausgeschlossen.

5. INNENAUSSTATTUNG

ACHTUNG:
Lose Teile (z.B. Einlegewannen) müssen immer vollständig eingebaut/eingeschoben sein, um ein sicheres Schließen der Schranktüren im Brandfall zu gewährleisten.

5.1. BODENAUFFANGWANNE



Gemäß EN 14470-1:2023-09 (Pkt. 5.7):
Eine Bodenauffangwanne/Schubladenwanne muss unterhalb der untersten Stellebene eingebaut sein. Die Bodenauffangwanne/Schubladenwanne muss ein Mindestauffangvolumen von 10 % aller im Schrank gelagerten Gefäße [1] haben, oder mindestens 110 % des Volumens des größten Einzelgebindes [2], je nachdem welches Volumen größer ist.

Grundsätzlich ist die Bodenwanne/Schubladenwanne nicht als Stellfläche zu nutzen. Wird die Bodenwanne /Schubladenwanne direkt als Lagerfläche genutzt und ist somit gleichzeitig die unterste Lagerebene, muss vom Nutzer sichergestellt werden, dass das Mindestauffangvolumen aller gelagerten Gefäße oder Volumen des größten Gebindes gewährleistet ist.

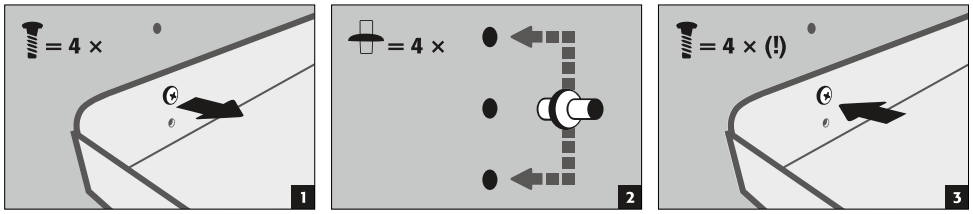
Die auf dem Typenschild vom Sicherheitsschrank genannten Angaben zu Auffangvolumen und dem max. größten Gebinde stellen die Werte dar, sofern die Bodenauffangwanne/Schubladenwanne nicht als Stellfläche genutzt wird.

Die Auffangwannen der Sicherheitsschränke sind wie folgt geprüft und zertifiziert

- Auffangwannen aus Stahlblech oder Edelstahl gemäß StawaR – TÜV Süd (Lieferung in die Länder Deutschland, Österreich und Schweiz)
- Auffangwanne aus Kunststoff (PP) mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung DIBt Berlin (länderunabhängig)

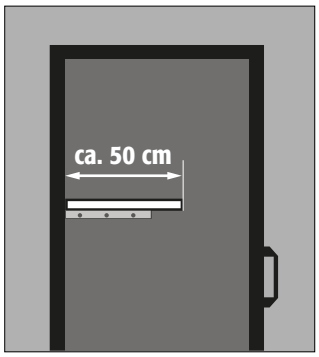
5.2. FACHBÖDEN (HÖHENVERSTELLBAR)

S-LINE
K-LINE (Abteil links)



5.3. FACHBÖDEN (FEST EINGEBAUT)

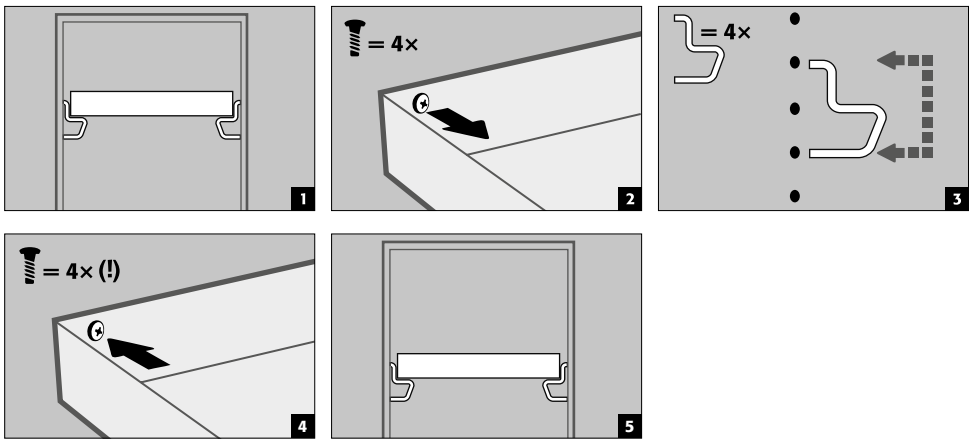
XL-LINE



- Der Einbau vom Fachboden erfolgt werkseitig an fester Position.
- Die Montage erfolgt mit zusätzlichen Auflagewinkeln an den Seitenwänden und der Rückwand.
- Die Schränke verfügen über keine Rasterbohrungen an den Seitenwänden und der Rückwand.
- Wird vor Ort eine andere als die werkseitig vorgegebene Position benötigt, müssen die Auflagewinkel in der gewünschten Höhe neu positioniert und dann entsprechend neu verschraubt werden.

5.4. WANNENBÖDEN (HÖHENVERSTELLBAR)

S-LINE
K-LINE (Abteil links)



5.5. METALLFREIE WANNENBÖDEN

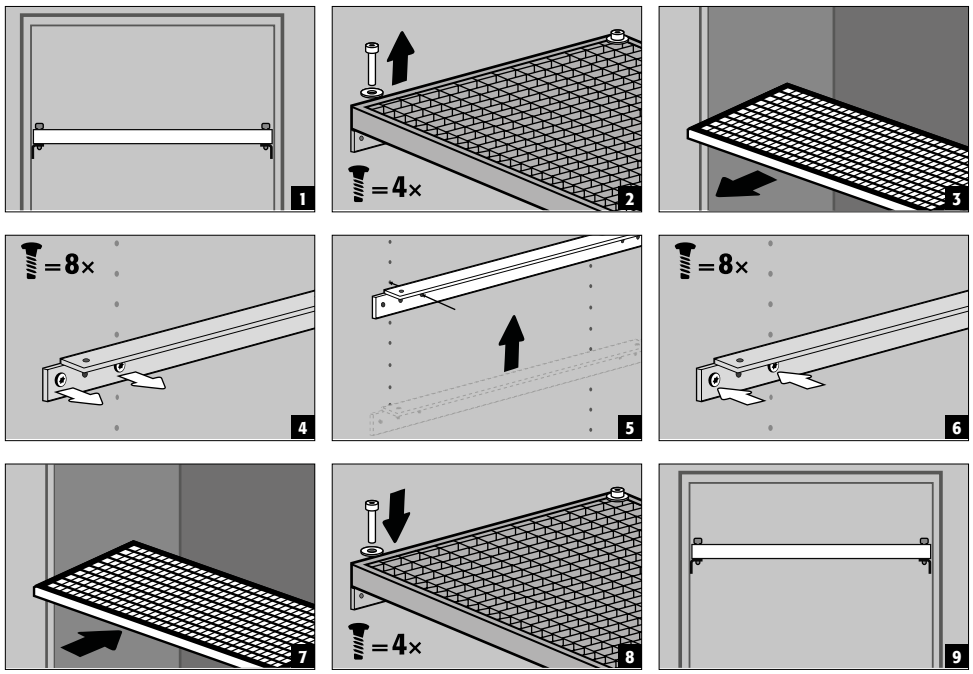
Gilt für Schrankmodelle S-LINE und K-LINE Typ 30 (Abteil rechts, für nicht entzündbare Flüssigkeiten)

- Geeignet zur Kleinmengenlagerung entzündbarer, leicht aggressiver Gefahrstoffe
- Der Wannenboden wird an vom Hersteller festen Positionen im Schrank eingebaut. Die PP-Kunststoffwanne ist auszugsgesichert auf dem Einlegeboden aufgelegt.

ACHTUNG:
Die metallfreien Wannenböden in Sicherheitsschränken dürfen vor Ort nur von autorisierten asecos-Mitarbeitern in der Höhe verstellt werden, da hierfür weitergehende Vormontagearbeiten notwendig sind!

5.6. GITTERROSTBÖDEN (HÖHENVERSTELLBAR)

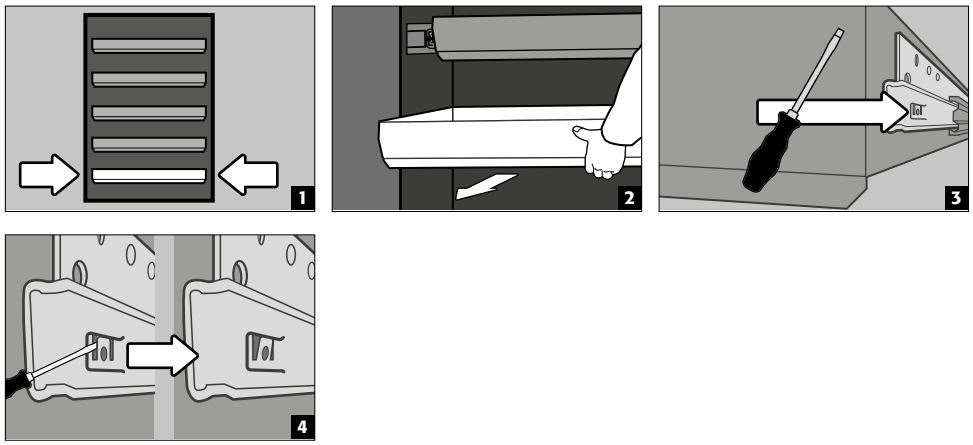
S-LINE



5.7. AUSZUGSWANNEN

Modelle S-LINE mit Korpusbreite 120 bzw 90 cm (Version ohne Mittelwand)
Vor der ersten Inbetriebnahme und Befüllung, muss der unterste Auszug zusätzlich gegen unbeabsichtigte Herausnahme gesichert werden.

Sichern der untersten Auszugsebene vor möglichem Herausheben

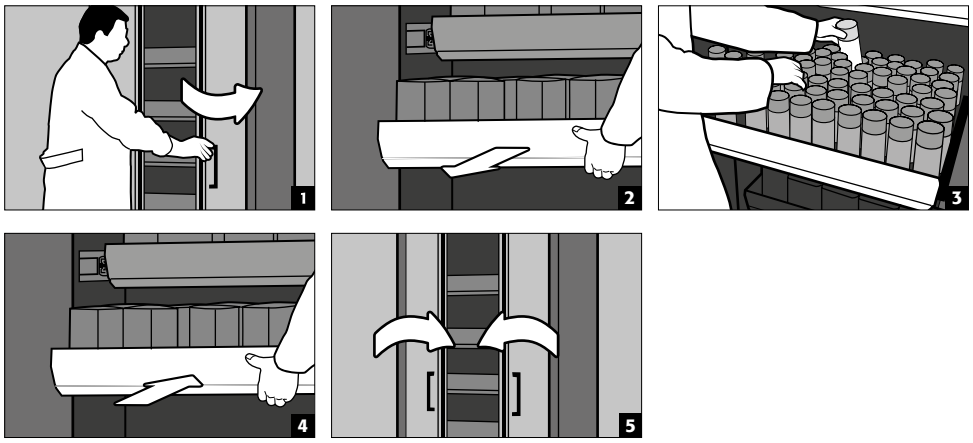


HINWEIS:
Die Auszugswannen werden je nach Anzahl werkseitig an festen Positionen im Schrank eingebaut. Sondereinteilungen sind, vorbehaltlich der technischen Machbarkeit, gegen Mehrpreis möglich.

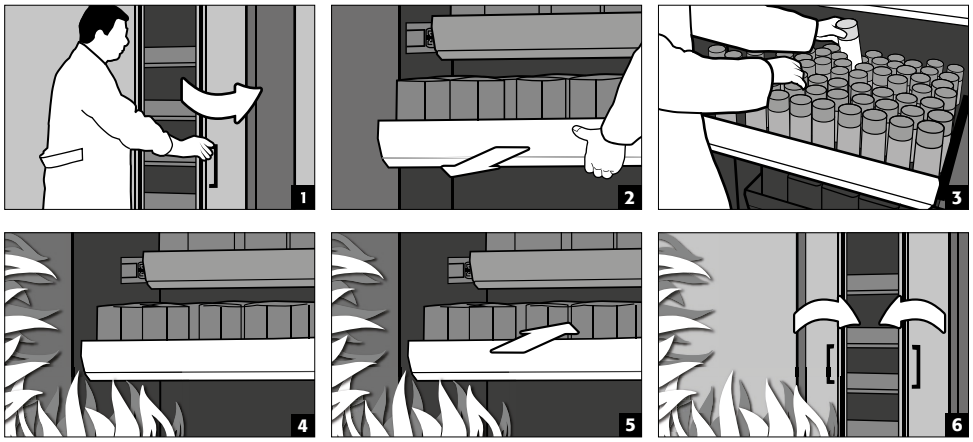
2-türige Schrankmodelle S-LINE

- **Normalbetrieb:** Auszugswanne per Hand aus dem Schrank ziehen und wieder einschieben
- **Brandfall:** Thermoauslösung, herausgezogene Auszugswanne wird automatisch in den Schrank eingezogen

Normalbetrieb



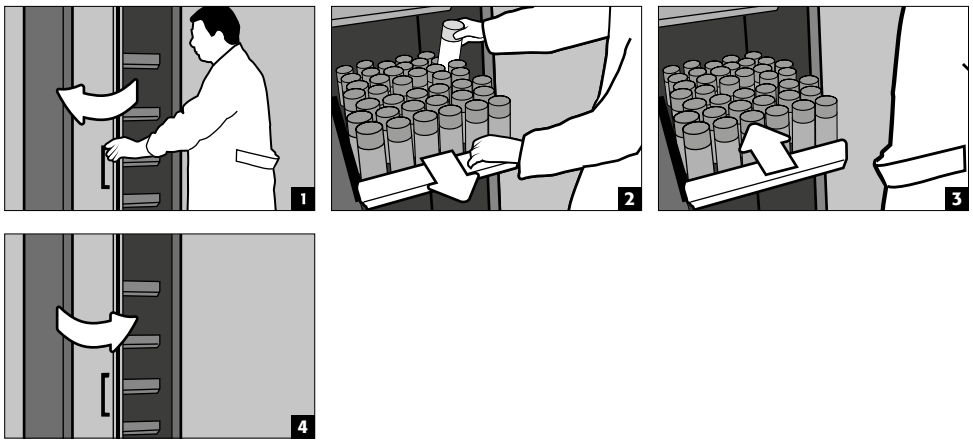
Brandfall



ACHTUNG:
Ab dem Einbau eines zweiten Schwerlastauszugs müssen die Schränken kippgesichert mit dem beigefügten Material an der Gebäudewand befestigt werden. Die Wahl der Befestigungsmittel (Dübel und Schrauben) müssen bauseits ggf. an die baulichen Gegebenheiten angepasst werden.

1-türige Schrankmodelle S-LINE
2-türige Schrankmodelle K-LINE (Abteil links, für entzündbare Flüssigkeiten)

- **Normalbetrieb:** Auszugswanne per Hand aus dem Schrank ziehen. Sobald die Auszugswanne losgelassen wird, fährt diese zeitverzögert, selbsttätig wieder in den Schrank ein.

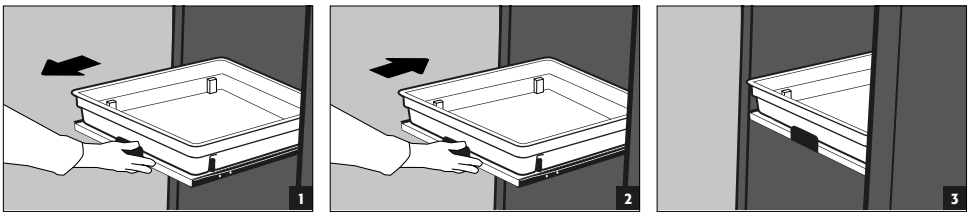


ACHTUNG:
Auszüge in Sicherheitsschränken dürfen nur von autorisierten asecos-Mitarbeitern in der Höhe verstellt werden, da hier der sichere Einzug des Auszuges im Brandfall gewährleistet sein muss!

5.8. TABLARAUSZÜGE (MODELLE K-LINE)

Abteil rechts (für nicht brennbare Gefahrstoffe z. B. Säuren und Laugen)

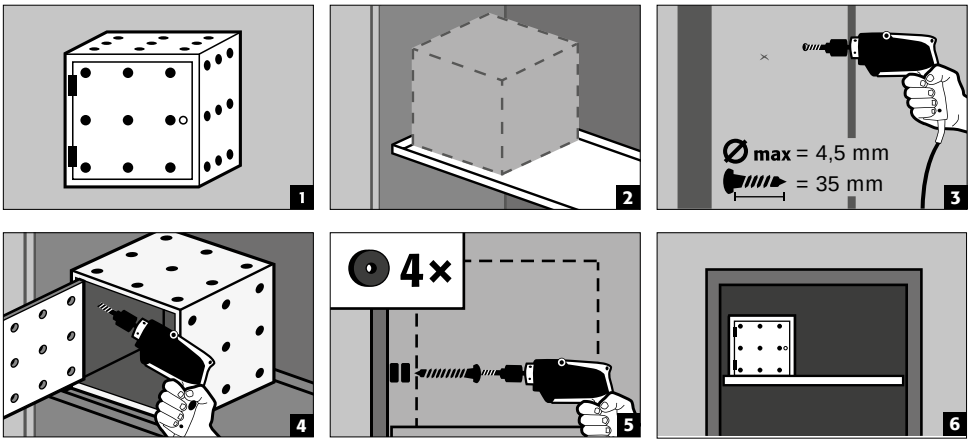
- Die Tablarauszüge sind fest im Schrank eingebaut und besitzen eine Ausziehsicherung.
- Sie müssen nach Benutzung per Hand in den Schrank eingeschoben werden.
- Schränke mit Tablarauszügen müssen mittels Kippsicherung an der Wand befestigt werden!



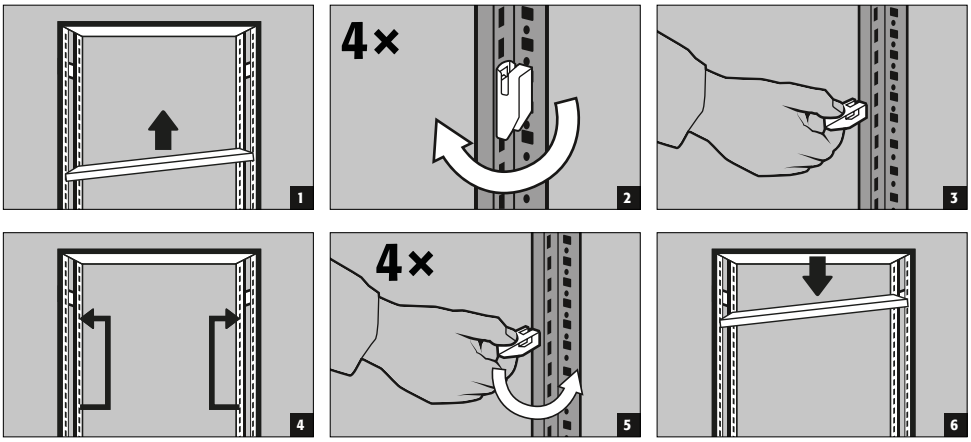
5.9. LAGERBOX

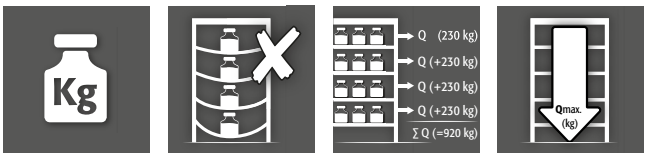
Separat abschließbar, zur getrennten Lagerung von Kleinmengen an Chemikalien im Schrank.

- Die Lagerbox muss auf einen Fachboden gestellt werden und wird werkseitig mit der Seitenwand verschraubt. Für den Einbau wird im Standard der oberste Fachboden im Schrank verwendet.



5.10. REGALSYSTEM XL-LINE



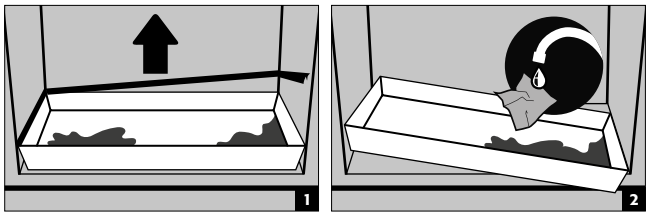


ACHTUNG:
Tragfähigkeit Fachboden (Tiefe 600 und 800 mm) = 240 kg
Feldlast (Regaltiefe 600 mm und 800 mm) = 1600 kg

Die angegebene maximale Tragfähigkeit für Fachböden [Q] gelten bei jeweils gleichmäßig verteilter Last. Die Summe der Fachlasten [ΣQ] in einem Regalfeld muss kleiner gleich der angegebenen Feldlast [Qmax.] sein.

5.11. LECKAGE

HINWEIS
Flüssigkeit in der Boden-/Schubladen-/Auszugswanne sowie in der Wanne vom Tablarauszug ist umgehend und mit geeigneten Mitteln aufzunehmen. Die Wahl der Mittel ist eigenverantwortlich, in Abhängigkeit der ausgelaufenen Chemikalie, zu treffen.



6. LAGERUNG

Zur passiven Lagerung entzündbarer Flüssigkeiten in Arbeitsräumen

- Behälter mit aggressiven Chemikalien (Säuren und Laugen) sind in speziellen Säure-, Laugenschränken bzw. Säure-, Laugenfächern unterzubringen.

ACHTUNG:
Eingelagerte korrosive Flüssigkeiten können die Funktion
– der Absperrvorrichtungen der Zu- und Abluft
– der Selbstschließung im Brandfall
beeinträchtigen.

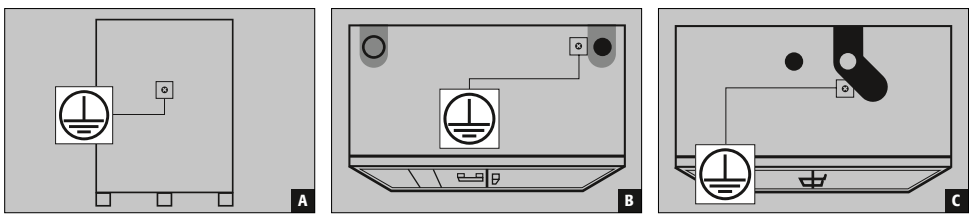
6.1. BRANDSCHUTZDURCHFÜHRUNG

Die optional erhältliche Brandschutzdurchführung ermöglicht unter Einhaltung der geprüften Feuerwiderstandsfähigkeit vom Sicherheitsschrank die Durchführung von Rohrleitungen, Schläuchen und Kabel.

Für Informationen zu den zulässigen Durchführungsbereichen, maximal zulässigen Durchmesser der Leitungen und weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

7. ERDUNG

Je nach kundenspezifischer Nutzung des Sicherheitsschrankes kann ein Erdungsanschluss erforderlich sein. Die Entscheidung darüber wird durch eine kundenseitige Gefährdungsbeurteilung getroffen.

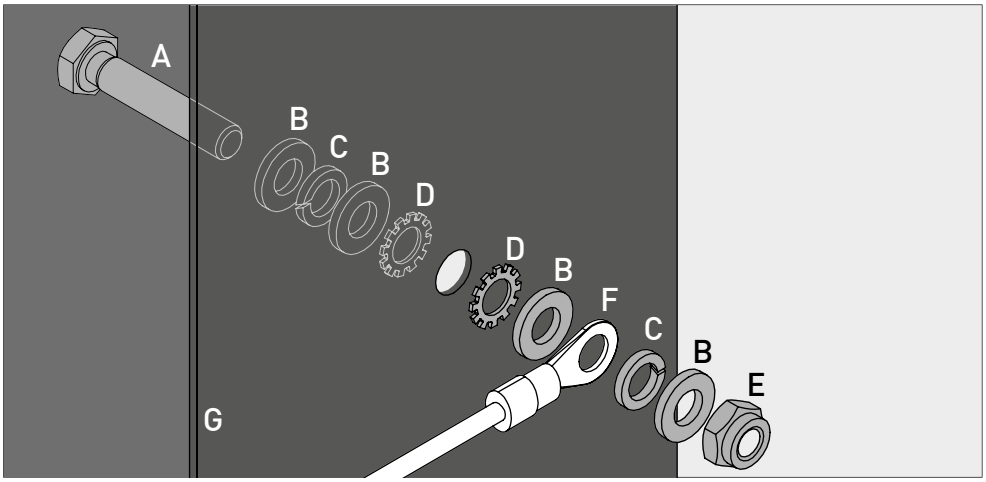


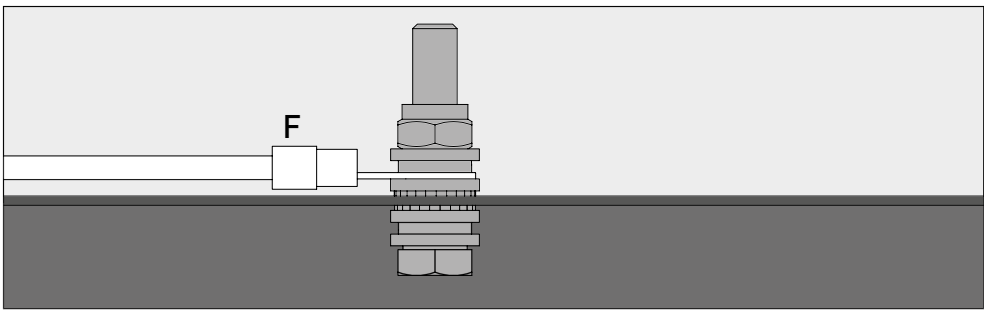
A Rückteil: XL-LINE
B Kopfteil: K-PHOENIX-30
C Kopfteil: S-LINE 90 Minuten | K-LINE 90 Minuten

7.1. ERDUNGSANSCHLUSS

Alle Modelle verfügen über einen Erdungsanschluss. Über den Erdungsanschluss ist der Schrankkorpus (Seiten- und Dachbleche) metallisch leitend miteinander verbunden. Der Erdungsanschluss ist vorbereitet zur Herstellung des bauseitigen Potentialausgleichs.

- **XL-LINE:** werkseitig montiert
- **K-LINE / S-LINE 90:** ist dem Produkt beigelegt und muss vor Ort an entsprechender Stelle auf dem Kopfteil montiert werden





Legende	
A 1 × Schraube M6×30 (DIN 933) **B** 4 × Scheibe Ø 6,4 (DIN 125) **C** 2 × Federring Ø 6,4 (DIN 7980) **D** 2 × Fächerscheibe Ø 6,4 (DIN 6798)	**E** 1 × Mutter mit Klemmteil (DIN 985) **F** Erdungskabel mit Ringkabelschuh (bauseitiger Anschluss) **G** Blechbauteil am Sicherheitsschrank

7.2. ERDUNG PREMIUM

Nur in Verbindung mit Schrank zur werkseitigen Montage lieferbar.
Optional sind die Schränke gegen Mehrpreis wie folgt ausgestattet:

S-LINE
zusätzliche metallisch leitende Verbindung der Türbleche, Türgriffe und Fußleiste mit dem Schrankkorpus
- Modelle mit Flügeltür(en): Artikel 39559 (HF.E.34091)
- Modelle mit Falttür(en): Artikel 39554 (HF.E.34090)

K-LINE
zusätzliche metallisch leitende Verbindung der Türbleche, Türgriffe und Fußleiste mit dem Schrankkorpus
- Alle Modelle: Artikel 39554 (HF.E.34090)

XL-LINE
zusätzliche metallisch leitende Verbindung der Türbleche, Fußleiste und sofern vorhanden dem Transportsockel mit dem Schrankkorpus
- Alle Modelle: Artikel 39617 (HF.E.34146)

7.3. ERDUNG DER INNENEINRICHTUNG

Optional sind die Schränke gegen Mehrpreis mit Erdungsanschluss der Inneneinrichtung ausgestattet

S-LINE
- Erdungslasche innen mit Verbindung zum zentralen Erdungsanschlusspunkt auf der Schrankdecke.

- inkl. einer Erdungsleitung inkl. Abgreifklemme – Artikel 28056 (HF.E.11051)
- Zusätzliche Erdungsleitung inkl. Abgreifklemme zur Erdung einer weiteren Lagerebene - Artikel 33987 (HF.E.29665)

K-LINE

- Erdungslasche im linken Abteil innen mit Verbindung zum zentralen Erdungsanschlusspunkt auf der Schrankdecke.
- inkl. einer Erdungsleitung inkl. Abgreifklemme – Artikel 28056 (HF.E.11051)
- Zusätzliche Erdungsleitung inkl. Abgreifklemme zur Erdung einer weiteren Lagerebene - Artikel 33987 (HF.E.29665)

XL-LINE

- Die Schränke verfügen serienmäßig über bis zu drei Erdungsleitungen inkl. Abgreifklemme im Innenraum. Die Erdungsleitungen sind werkseitig am Erdungsanschlusspunkt an der Schrankrückwand montiert.

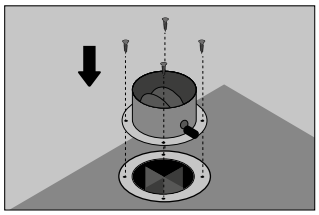
8. LÜFTUNG

HINWEISE
Die Brandschutzventile im Bereich der Zu- und Abluftöffnungen sind sicherheits- und wartungsrelevante Bauteile.
Die Lagerung von korrosiven Gefahrstoffen kann die Funktion der Absperrvorrichtungen für Zu- und Abluft beeinträchtigen. Um die einwandfreie Funktion prüfen oder ein defektes Element austauschen zu können beachten Sie bitte, dass beim Anschluss an eine Abluftanlage flexible Anschlussschläuche bzw. Schiebstücke verwendet werden, um eine einfache De- und Remontage des Abluftanschlusses zu gewährleisten.

- Falls installiert, muss der ordungsgemäße Anschluss an ein Lüftungssystem überprüft werden (Bsp. mittels Rauchröhrchens)
- Alle Modelle können über den Abluftstutzen an ein technisches Abluftsystem angeschlossen werden. Die hierzu vorgeschriebenen Luftwechsel, max. Differenzdrucke und Abluftführungen entnehmen Sie den jeweils gültigen nationalen Regelungen.

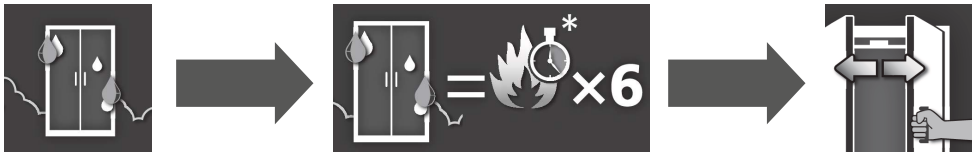
Generell können diese Modelle ohne technische Entlüftung betrieben werden - die unmittelbare Umgebung des Schrankes kann hierbei aber explosionsgefährdeter Bereich werden. Vom Nutzer ist eine Kennzeichnung an den Schrank anzubringen, soll dieser ohne Abluftanschluss betrieben werden.

8.1. BRANDSCHUTZVENTILE XL-LINE



Nach Aufstellung des Sicherheitsschrankes am Verwendungsort müssen die im Schrank beiliegenden Brandschutzventile (diese sind beim Transport zum Schutz vor Beschädigungen demontiert) wieder auf den Bohrungen für Zu- und Abluft angebracht werden. Die Ventile sind auch dann zu montieren, wenn keine technische Entlüftung des Sicherheitsschrankes erfolgen soll! Zu Montage der Ventile (siehe Bild) diese auf die vorhanden Bohrungen für Zu- u. Abluft positionieren und mit Hilfe der beiliegenden Schrauben (je 4 Stück/ Ventil) auf dem Schrankkopfteil verschrauben.

9. BRANDFALL • ENTSORGUNG



9.1. ÖFFNEN DES SCHRANKES NACH DEM BRAND

ACHTUNG:
Öffnen des Schrankes darf nur durch authorisiertes Fachpersonal (z.B. Feuerwehr) erfolgen!
Je nach Branddauer kann sich zündfähiges Dampf-Luftgemisch gebildet haben, deshalb vor dem Öffnen alle Zündquellen innerhalb eins 10-Meter-Radius um die Schränke entfernen.
Nur funkenfreie Werkzeuge verwenden !
Mit äußerster Vorsicht die Schränke öffnen !

9.2. ENTSORGUNG

Die Modelle können zerlegt sortenrein der Entsorgung zugeführt werden.

10. SICHERHEITSTECHNISCHE ÜBERPRÜFUNG

10.1. ALLGEMEIN

Die Schränke sind als sicherheitstechnische Anlage (gemäß §4 Abs. 3 Arbeitsstättenverordnung, §10 Betriebssicherheitsverordnung und Berufsgenossenschaftlicher Regel DGUV-R 208-061) mindestens einmal jährlich sicherheitstechnisch zu überprüfen. Den nächsten Prüftermin entnehmen sie der Prüfplakette auf der Türaußenseite. Diese jährliche Prüfung kann mit der notwendigen Sorgfalt und zur Sicherung Ihrer Gewährleistungsansprüche im Brandfall nur von einem autorisierten asecos-Mitarbeiter durchgeführt werden (siehe hierzu auch unsere Servicebroschüre).

Zudem empfehlen wir Ihnen selbstständig eine tägliche sowie monatliche Funktionsprüfung durchzuführen:

Tägliche Funktionsprüfung
- sollte den Auffangwannen gelten (eventuelle Leckagen aufnehmen und entfernen)

Monatliche Funktionsprüfung
- einwandfreie Funktion der Türen:
  - Scharniere
  - Verriegelungssysteme
  - Türschließer
  - Türfeststellanlage
- korrekter Sitz und Zustand der Brandschutzdichtungen

Reinigung
Die Schränke können mit einem milden Haushaltsreiniger und einem weichen Tuch gereinigt werden.

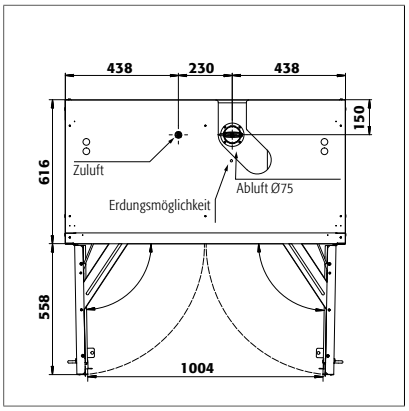
Schadensfall
Im Schadensfall setzen Sie sich bitte dem asecos Service oder mit Ihrem Fachhändler in Verbindung, um den Schrank mit Originalteilen instand setzen zu lassen.

10.2. VERSCHLEISSTEILE

Diverse sicherheitstechnisch relevante Bauteile des Sicherheitsschranks sind Verschleißteile und müssen in einem regelmäßigen Turnus durch den asecos Service ausgetauscht werden.
Eine Aufstellung der betroffenen Teile für ihren Sicherheitsschrank erhalten Sie auf Anfrage über service@asecos.com.

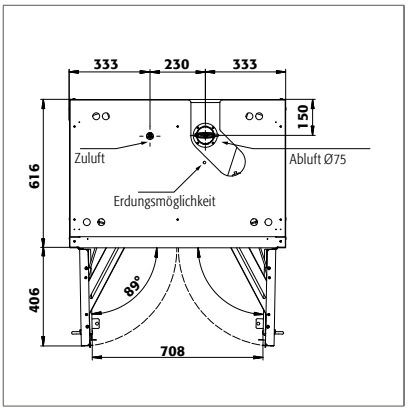
KONTAKT
Bei Mängeln oder Beanstandungen an unseren Produkten (innerhalb sowie nach der Garantiezeit), zur Anforderung von sicherheitstechnischen Überprüfungen oder dem Abschluss eines Service-Vertrags, kontaktieren Sie bitte unsere Servicehotline unter:
Tel: +49 1805 92 20 92 | service@asecos.com
(14 ct/angefangene Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom AG. Für Anrufe aus dem Mobilfunknetz gelten eventuell andere Preise)

11. TECHNISCHE ZEICHNUNG



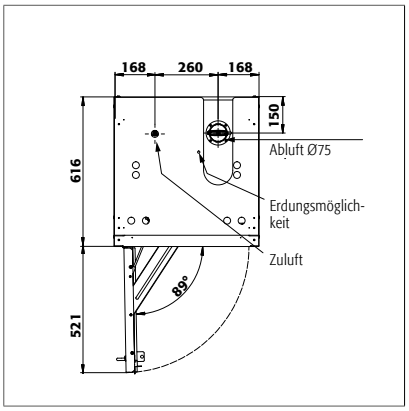
S90.196.120
S90.196.120.MV.WDAS
S90.129.120.WDAS

S90.196.120.WDAS
S90.129.120
S90.129.120.WDAC



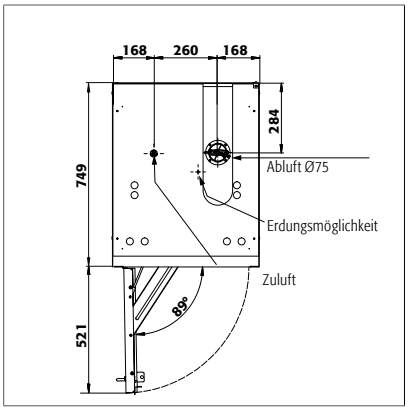
S90.196.090

S90.196.090.WDAS



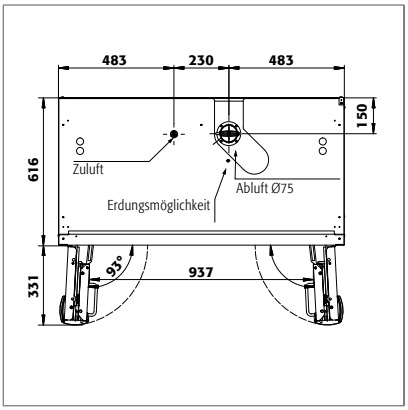
S90.196.060
S90.196.060.R
S90.196.060.MH.WDAS
S90.129.060
S90.129.060.R
S90.129.060.WDAC

S90.196.060.WDAS
S90.196.060.WDASR
S90.196.060.MH.WDASR
S90.129.060.WDAS
S90.129.060.WDASR
S90.129.060.WDACR



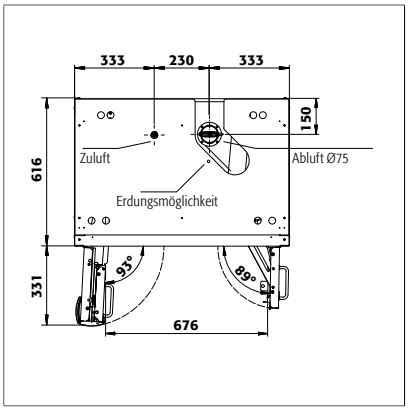
S90.196.060.075.WDAS

S90.196.060.075.WDASR

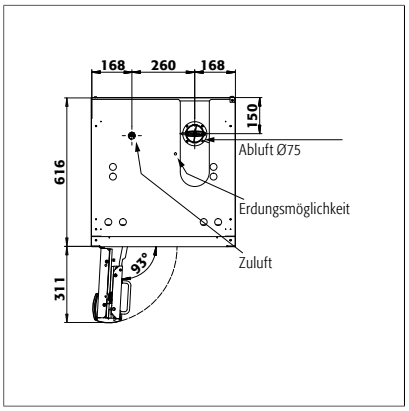


S90.196.120.FDAS
S90.196.120.FDAC
S90.196.120.FDAO

S90.196.120.MV.FDAS
S90.196.120.MV.FDAC

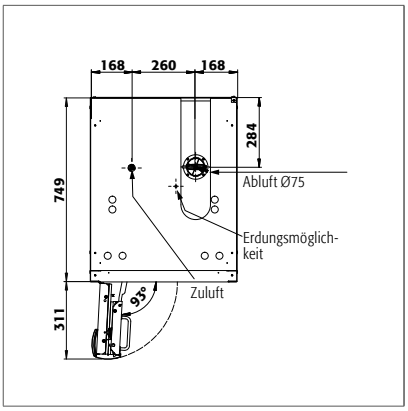


S90.196.090.FWAS



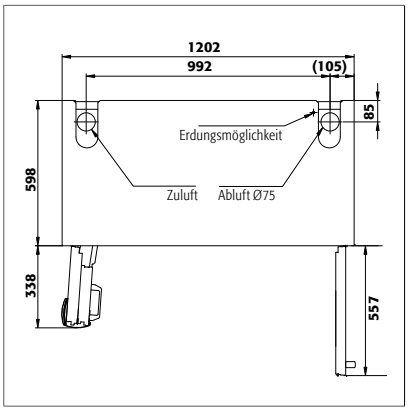
S90.196.060.FDAS
S90.196.060.MH.FDAS
S90.196.060.FDAC
S90.196.060.FDAO

S90.196.060.FDASR
S90.196.060.MH.FDASR
S90.196.060.FDACR



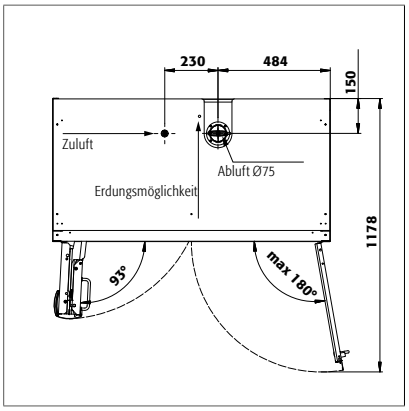
S90.196.060.075.FDAS
S90.196.060.075.FDAC
S90.196.060.075.FDAO

S90.196.060.075.FDASR
S90.196.060.075.FDACR



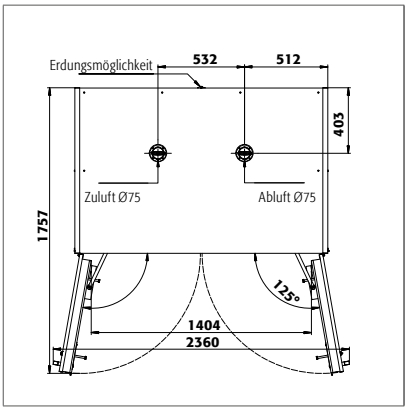
K30.197.120.MC.FWAS

K30.197.120.MV.FWAS

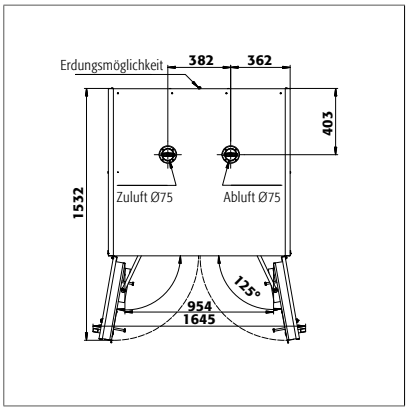


K90.196.120.MF.FWAS
K90.196.120.MF.FWAC

K90.196.120.MC.FWAS
K90.196.120.MC.FWAC



XL90.222.155.WDAS



XL90.222.110.WDAS

12. TECHNISCHE DATEN

12.1. TABELLE TECHNISCHE DATEN

Die Flächenlast ergibt sich aus dem Gesamtgewicht des Schrankes (Leerschrank plus Beladung) geteilt durch dessen Einzugsfläche. Diese berechnet sich aus der Breite des Schrankes multipliziert mit der Tiefe (Summe aus Tiefe des Schrankes und 1000 mm Aktionsraum davor). Der Angabe der Flächenlast in der Bedienungsanleitung ist ein theoretischer Wert, da die Angabe der Beladung den maximal zulässigen Wert für die Schrankkonstruktion darstellt. Die Berechnung der jeweils individuellen Flächenlast muss immer auf Basis der tatsächlichen Beladung (Gewicht der Inneneinrichtung und Gewicht der eingelagerten Gebinde) erfolgen.

BEISPIEL der theoretischen Flächenlastberechnung Modell S90.196.120:

Schrankgewicht: 420 kg

Beladung: 600 kg

Einzugsfläche: 1200 mm × (616+1000) mm

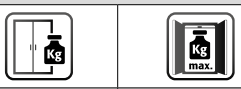
Berechnung: $\frac{420+600\ \text{kg}}{1{,}2\ \text{m} \times 1{,}616\ \text{m}} = \frac{1020\ \text{kg}}{1{,}939\ \text{m}^2} = 526\ \text{kg}$

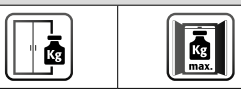
Legende für Tabelle „Technische Daten“

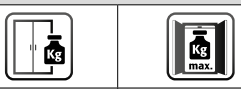
1. Maße B x T x H außen
2. Maße B x T x H innen
3. Typklasse
4. Leergewicht gesamt (kg)
5. Max. Belastung (kg)
6. Flächenlast (kg/m²)
7. Volumen bei 10-fachem Luftwechsel (m³/h)
8. Differenzdruck bei 10-fachem Luftwechsel EK5/AK4 09-10 (Pa)

S-LINE

	1	2	3	4	5	6	7	8
S90.196.120	1196 x 616 x 1968	1050 x 524 x 1742	90	420	600	528	10	5
S90.196.120.WDAS	1196 x 616 x 1968	1050 x 524 x 1742	90	420	600	528	10	5
S90.129.120	1196 x 616 x 1298	1050 x 524 x 1072	90	270	600	450	6	5
S90.129.120.WDAS	1196 x 616 x 1298	1050 x 524 x 1072	90	270	600	450	6	5
S90.129.120.WDAC	1196 x 616 x 1298	1050 x 524 x 1072	90	270	600	450	6	5
S90.196.120.FDAS	1196 x 616 x 1968	1050 x 524 x 1742	90	420	600	528	10	5
S90.196.120.FDAC	1196 x 616 x 1968	1050 x 524 x 1742	90	420	600	528	10	5
S90.196.120.FDAO	1196 x 616 x 1968	1050 x 524 x 1742	90	420	600	528	10	5
S90.196.120.MV.WDAS	1196 x 616 x 1968	alle Abteile: 450 x 524 x 1742	90	515	600	576	8	5
S90.196.120.MV.FDAS	1196 x 616 x 1968	alle Abteile: 450 x 524 x 1742	90	515	600	576	8	5
S90.196.120.MV.FDAC	1196 x 616 x 1968	alle Abteile: 450 x 524 x 1742	90	515	600	542	8	5
S90.196.090	896 x 616 x 1968	750 x 524 x 1742	90	310	600	628	7	5
S90.196.090.WDAS	896 x 616 x 1968	750 x 524 x 1742	90	310	600	628	7	5
S90.196.090.FWAS	896 x 616 x 1968	750 x 524 x 1742	90	310	600	628	7	5
S90.196.060	596 x 616 x 1968	450 x 524 x 1742	90	260	600	893	4	5
S90.196.060.WDAS	596 x 616 x 1968	450 x 524 x 1742	90	260	600	893	4	5
S90.196.060.R	596 x 616 x 1968	450 x 524 x 1742	90	260	600	893	4	5
S90.196.060.WDASR	596 x 616 x 1968	450 x 524 x 1742	90	260	600	893	4	5
S90.129.060	596 x 616 x 1298	450 x 524 x 1072	90	170	600	799	3	5
S90.129.060.WDAS	596 x 616 x 1298	450 x 524 x 1072	90	170	600	799	3	5
S90.129.060.R	596 x 616 x 1298	450 x 524 x 1072	90	170	600	799	3	5
S90.129.060.WDASR	596 x 616 x 1298	450 x 524 x 1072	90	170	600	799	3	5
S90.129.060.WDAC	596 x 616 x 1298	450 x 524 x 1072	90	170	600	799	3	5
S90.129.060.WDACR	596 x 616 x 1298	450 x 524 x 1072	90	170	600	799	3	5
S90.196.060.FDAS	596 x 616 x 1968	450 x 524 x 1742	90	260	600	893	4	5
S90.196.060.FDASR	596 x 616 x 1968	450 x 524 x 1742	90	260	600	893	4	5
S90.196.060.FDAC	596 x 616 x 1968	450 x 524 x 1742	90	260	600	893	4	5
S90.196.060.FDACR	596 x 616 x 1968	450 x 524 x 1742	90	260	600	893	4	5
S90.196.060.FDAO	596 x 616 x 1968	450 x 524 x 1742	90	260	600	893	4	5
S90.196.060.MH.WDAS	596 x 616 x 1968	oben: 450 x 524 x 877 unten: 450 x 524 x 845	90	260	600	891	4	5
S90.196.060.MH.WDASR	596 x 616 x 1968	oben: 450 x 524 x 877 unten: 450 x 524 x 845	90	260	600	891	4	5
S90.196.060.MH.FDAS	596 x 616 x 1968	oben: 450 x 524 x 877 unten: 450 x 524 x 845	90	260	600	891	4	5
S90.196.060.MH.FDASR	596 x 616 x 1968	oben: 450 x 524 x 877 unten: 450 x 524 x 845	90	260	600	891	4	5
S90.196.060.075.WDAS	596 x 749 x 1968	450 x 657 x 1742	90	310	600	873	5	5
S90.196.060.075.WDASR	596 x 749 x 1968	450 x 657 x 1742	90	310	600	873	5	5
S90.196.060.075.FDAS	596 x 749 x 1968	450 x 657 x 1742	90	310	600	873	5	5
S90.196.060.075.FDASR	596 x 749 x 1968	450 x 657 x 1742	90	310	600	873	5	5
S90.196.060.075.FDAC	596 x 749 x 1968	450 x 657 x 1742	90	310	600	873	5	5

S-LINE								
								
	1	2	3	4	5	6	7	8
S90.196.060.075.FDACR	596 x 749 x 1968	450 x 657 x 1742	90	310	600	873	5	5
S90.196.060.075.FDAO	596 x 749 x 1968	450 x 657 x 1742	90	310	600	873	5	5

XL-LINE								
								
XL90.222.155.WDAS	1555 x 1018 x 2324	1386 x 864 x 1890	90	1150	1000	685	24	15
XL90.222.110.WDAS	1105 x 1018 x 2324	936 x 864 x 1890	90	855	1000	832	17	15

K-LINE								
								
	1	2	3	4	5	6	7	8
K30.197.120.MV.FWAS	1202 x 598 x 1968	links: 532 x 519 x 1691 rechts: 486 x 519 x 1691	30	330	600	484	9	5
K30.197.120.MC.FWAS	1202 x 599 x 1968	links: 532 x 519 x 1691 rechts: 486 x 519 x 1691	30	345	600	492	9	5
K90.196.120.MF.FWAS	1197 x 617 x 1969	links: 450 x 522 x 1742 rechts oben: 491 x 542 x 862 rechts unten: 491 x 542 x 862	Abteil links 90	515	600	576	9	5
K90.196.120.MC.FWAS	1197 x 617 x 1969	links: 450 x 522 x 1742 rechts oben: 491 x 542 x 862 rechts unten: 491 x 542 x 862	Abteil links 90	515	600	576	9	5
K90.196.120.MF.FWAC	1197 x 617 x 1969	links: 450 x 522 x 1742 rechts oben: 491 x 542 x 862 rechts unten: 491 x 542 x 862	Abteil links 90	515	600	576	9	5
K90.196.120.MC.FWAC	1197 x 617 x 1969	links: 450 x 522 x 1742 rechts oben: 491 x 542 x 862 rechts unten: 491 x 542 x 862	Abteil links 90	515	600	576	9	5

12.2. TABELLE LAGERKAPAZITÄTEN

Legende für Tabelle „Lagerkapazitäten“

Tragkraft (kg) der Lagerebenen

Auffangvolumen (Liter)

Maximales Gebindevolumen im Schrank (Liter)

S-LINE

Ausstattung Einzelteile

1 Fachboden
2 Wannenboden
3 Wannenboden metallfrei
4 Gitterrost als Lagerebene
5 Lochblecheinsatz
6 Auszugswanne
7 Auszugswanne Schwerlast
8 Auszugswanne Entsorgung
9 Bodenauffangwanne
10 Bodenauffangwanne metallfrei

	1	2	3	4	5	6	7	8	2	3	6	7	8	9	10	2	3	6	7	8	9	10
S90.196.120	75	150	50	120	75/135	60	100		33	33	29	66		33/55	33	30	30	26	60		30/50	30
S90.196.120.WDAS	75	150	50	120	75/135	60	100		33	33	29	66		33/55	33	30	30	26	60		30/50	30
S90.129.120	75	150	50	120	75/135	60	100		33	33	29	66		33/55	33	30	30	26	60		30/50	30
S90.129.120.WDAS	75	150	50	120	75/135	60	100		33	33	29	66		33/55	33	30	30	26	60		30/50	30
S90.129.120.WDAC	75	150	50	120	75/135	60	100		33	33	29	66		33/55	33	30	30	26	60		30/50	30
S90.196.120.FDAS	75	150	50	120	75/135	60	100		33	33	29	66		33/55	33	30	30	26	60		30/50	30
S90.196.120.FDAC	75	150	50	120	75/135	60	100		33	33	29	66		33/55	33	30	30	26	60		30/50	30
S90.196.120.FDAO	75	150	50	120	75/135	60	100		33	33	29	66		33/55	33	30	30	26	60		30/50	30
S90.196.120.MV.WDAS	75	150	50		75	25		50	11,5/22	11	4,5		7,5	11/22/33	11	10/20	10	4		6,5	10/20/30	10
S90.196.120.MV.FDAS	75	150	50		75	25		50	11,5/22	11	4,5		7,5	11/22/33	11	10/20	10	4		6,5	10/20/30	10
S90.196.120.MV.FDAC	75	150	50		75	25		50	11,5/22	11	4,5		7,5	11/22/33	11	10/20	10	4		6,5	10/20/30	10
S90.196.090	75	150	50		75	60	100		22/23,5	22	19	45		22/39,5	22	20/21	20	17	40,5		20/35,5	20
S90.196.090.WDAS	75	150	50		75	60	100		22/23,5	22	19	45		22/39,5	22	20/21	20	17	40,5		20/35,5	20
S90.196.090.FWAS	75	150	50		75	60	100		22/23,5	22	19	45		22/39,5	22	20/21	20	17	40,5		20/35,5	20
S90.196.060	75	150	50		75	25		50	11,5/22	11	4,5		7,5	11/22/33	11	10/20	10	4		6,5	10/20/30	10
S90.196.060.WDAS	75	150	50		75	25		50	11,5/22	11	4,5		7,5	11/22/33	11	10/20	10	4		6,5	10/20/30	10
S90.196.060.R	75	150	50		75	25		50	11,5/22	11	4,5		7,5	11/22/33	11	10/20	10	4		6,5	10/20/30	10
S90.196.060.WDASR	75	150	50		75	25		50	11,5/22	11	4,5		7,5	11/22/33	11	10/20	10	4		6,5	10/20/30	10
S90.129.060	75	150	50		75	25		50	11,5/22	11	4,5		7,5	11/22/33	11	10/20	10	4		6,5	10/20/30	10

S-LINE

Ausstattung Einzelteile

1 Fachboden
2 Wannenboden
3 Wannenboden metallfrei
4 Gitterrost als Lagerebene
5 Lochblecheinsatz
6 Auszugswanne
7 Auszugswanne Schwerlast
8 Auszugswanne Entsorgung
9 Bodenauffangwanne
10 Bodenauffangwanne metallfrei

	Kg								L							max. L						
	1	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**	**2**	**3**	**6**	**7**	**8**	**9**	**10**	**2**	**3**	**6**	**7**	**8**	**9**	**10**
S90.129.060.WDAS	75	150	50		75	25		50	11,5/22	11	4,5		7,5	11/22/33	11	10/20	10	4		6,5	10/20/30	10
S90.129.060.R	75	150	50		75	25		50	11,5/22	11	4,5		7,5	11/22/33	11	10/20	10	4		6,5	10/20/30	10
S90.129.060.WDASR	75	150	50		75	25		50	11,5/22	11	4,5		7,5	11/22/33	11	10/20	10	4		6,5	10/20/30	10
S90.129.060.WDAC	75	150	50		75	25		50	11,5/22	11	4,5		7,5	11/22/33	11	10/20	10	4		6,5	10/20/30	10
S90.129.060.WDACR	75	150	50		75	25		50	11,5/22	11	4,5		7,5	11/22/33	11	10/20	10	4		6,5	10/20/30	10
S90.196.060.FDAS	75	150	50		75	25		50	11,5/22	11	4,5		7,5	11/22/33	11	10/20	10	4		6,5	10/20/30	10
S90.196.060.FDASR	75	150	50		75	25		50	11,5/22	11	4,5		7,5	11/22/33	11	10/20	10	4		6,5	10/20/30	10
S90.196.060.FDAC	75	150	50		75	25		50	11,5/22	11	4,5		7,5	11/22/33	11	10/20	10	4		6,5	10/20/30	10
S90.196.060.FDACR	75	150	50		75	25		50	11,5/22	11	4,5		7,5	11/22/33	11	10/20	10	4		6,5	10/20/30	10
S90.196.060.FDAO	75	150	50		75	25		50	11,5/22	11	4,5		7,5	11/22/33	11	10/20	10	4		6,5	10/20/30	10
S90.196.060.MH.WDAS	75	150	50		75	25		50	11,5/22	11	4,5		7,5	11/22/33	11	10/20	10	4		6,5	10/20/30	10
S90.196.060.MH.WDASR	75	150	50		75	25		50	11,5/22	11	4,5		7,5	11/22/33	11	10/20	10	4		6,5	10/20/30	10
S90.196.060.MH.FDAS	75	150	50		75	25		50	11,5/22	11	4,5		7,5	11/22/33	11	10/20	10	4		6,5	10/20/30	10
S90.196.060.MH.FDASR	75	150	50		75	25		50	11,5/22	11	4,5		7,5	11/22/33	11	10/20	10	4		6,5	10/20/30	10
S90.196.060.075.WDAS						25		50			5,5		4,5/10	22				5		4/9	20	
S90.196.060.075.WDASR						25		50			5,5		4,5/10	22				5		4/9	20	
S90.196.060.075.FDAS						25		50			5,5		4,5/10	22				5		4/9	20	
S90.196.060.075.FDASR						25		50			5,5		4,5/10	22				5		4/9	20	
S90.196.060.075.FDAC						25		50			5,5		4,5/10	22				5		4/9	20	
S90.196.060.075.FDACR						25		50			5,5		4,5/10	22				5		4/9	20	
S90.196.060.075.FDAO						25		50			5,5		4,5/10	22				5		4/9	20	

XL-LINE

Ausstattung Einzelteile

1 Fachboden
2 Regalboden
3 Bodenauffangwanne mit Regal
4 Bodenauffangwanne mit Gitterrost

	Kg				L				max. L			
	1	**2**	**3**	**4**	**1**	**2**	**3**	**4**	**1**	**2**	**3**	**4**
XL90.222.155.WDAS	75	240					66	235			60	213,5
XL90.222.110.WDAS	75							230				209

K-LINE

Ausstattung Einzelteile (Linke Seite)

1 Fachboden
2 Wannenboden
3 Wannenboden metallfrei
4 Lochblecheinsatz
5 Auszugswanne
6 Auszugswanne Entsorgung
7 Bodenauffangwanne
8 Bodenauffangwanne metallfrei

Ausstattung Einzelteile (Rechte Seite)

9 Wannenboden metallfrei
10 Tablarauszug mit Wanne

	Kg								L								max. L							
	1	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**9**	**10**	**2**	**3**	**5**	**6**	**7**	**8**	**9**	**10**	**2**	**3**	**5**	**6**	**7**	**8**	**9**	**10**
K30.197.120.MV.FWAS	75			75			25						27		11						24,5		10	
K30.197.120.MC.FWAS	75			75			25						27		11						24,5		10	
K90.196.120.MF.FWAS	75	150	50	75	25	50		25	11,5/22	11	4,5	7,5	11/22/33	11		11	10/20	10	4	6,5	10/20/30	10		10
K90.196.120.MC.FWAS	75	150	50	75	25	50		25	11,5/22	11	4,5	7,5	11/22/33	11		11	10/20	10	4	6,5	10/20/30	10		10
K90.196.120.MF.FWAC	75	150	50	75	25	50		25	11,5/22	11	4,5	7,5	11/22/33	11		11	10/20	10	4	6,5	10/20/30	10		10
K90.196.120.MC.FWAC	75	150	50	75	25	50		25	11,5/22	11	4,5	7,5	11/22/33	11		11	10/20	10	4	6,5	10/20/30	10		10